

Qualitätssicherung in der Bauwirtschaft

– Fachliche Bestimmungsvoraussetzungen

Erstmals: 05/1997
Stand: 05/1997
Rev.: 0

Fachliche Bestellungsvoraussetzungen auf dem Sachgebiet
„Qualitätssicherung in der Bauwirtschaft“

A Allgemeine Bestellungsvoraussetzungen

1. Vorbildung des Sachverständigen

- 1.1 Abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium mit Abschluß in einem naturwissenschaftlichen und/oder technischen Fachbereich.
- 1.2 Nachweis von ca. 10 Jahren Industriepraxis, möglichst in mehr als einem Unternehmen und/oder verschiedenen Bereichen eines Unternehmens, von denen möglichst eines mit Verantwortung gegenüber Lieferanten und/oder Kunden verbunden war. Erwünscht: Führungsverantwortung, möglichst mit handelsrechtlich verbindlicher Bestellung.

2. Nachzuweisende Kenntnisse und Fähigkeiten

- Interessenunabhängige Bewertung von Problemfällen der Schadensanalyse mit differenzierter Zuordnung der Verantwortung bei verschiedenen aufeinanderfolgenden Verarbeitungsstufen
- Vorlage von Berichten, Gutachten zur bisherigen Tätigkeit auf dem Gebiet des Qualitätswesens
- Veröffentlichungen, die eine Sachauseinandersetzung mit eigenen Schlußfolgerungen zu Problemen der Qualitätssicherung ausweisen, sollten vorliegen
- Kenntnisse der DIN EN ISO 9000 bis 9004 (sowie begleitende Normen): „Qualitätsmanagement und Qualitätssicherungsnormen“; „Qualitätssicherungssysteme“
- Erfahrungen und Mitarbeit bei der Gestaltung von Qualitätshandbüchern
- Kenntnisse der erprobten Verfahren der Qualitätssicherung in
 - Organisation und Ablauf
 - Anwendung und Aussagefähigkeit von Prüfverfahren
 - Auswertbaren Verfahren in der Fertigung
- Notwendige Anforderungen aus der Qualitätssicherung an Abläufe in Einkauf, Verkauf und Kundendienst
- Belegte Erfahrungen mit internen und externen Qualitätsaudits
- Schulungsnachweise
- Grundsätze der Organisationsverantwortung nach dem Strafrecht für Unternehmen und Unternehmenshierarchien

3. Zusätzliche notwendige Kenntnisse

- Betriebswirtschaftliche Organisationslehre, Unternehmensorganisation
- Vertragsrecht
- Grundlagen des Handelsrechts und des Produkthaftungsrechts
- Grundlagen im Sachverständigenrecht
- Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse, insbesondere in der Kostenrechnung
- Englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

B Besondere Bestellungsvoraussetzungen für die Bauwirtschaft

- Kenntnisse der Funktionen und Aufgaben der am Bau Beteiligten: Auftraggeber, Planer, Unternehmer, Nachunternehmer
- Kenntnisse der Vergabeordnungen, VOB und HOAI
- Kenntnisse über Genehmigungs- und Überwachungsverfahren in Landesbauordnungen
- Kenntnisse über (Bauart-) Zulassungs- und Überwachungsverfahren für Baustoffe und Bauteile
- Kenntnisse der Funktionen und Steuerungen bei wesentlichen Herstellungsverfahren: Bearbeitung des Baugrunds, Einrüsten, Betonieren, Mauern, Schweißen, Beschichten
- Verantwortungsgrenzen bei arbeitsteiligen Herstellprozessen selbständiger Unternehmen und deren Überwachung
- Verarbeitung und Nachbehandlung von Halbfertigprodukten und deren Auswirkungen auf Leistung, Funktion und Dauerhaftigkeit von Bauteilen und Bauwerken
- Meßunsicherheiten und Aussagekraft von Meß-/Prüfverfahren an Baustoffen und Bauteilen, Maßtoleranzen im Hochbau
- Erfahrungen in Schadensanalysen bei Schäden an Gebäuden